

Falls Sie auch in der Achselhöhle operiert wurden, können Sie nach der Pflasterentfernung ein alkoholhaltiges Deodorant (am besten Spray) benutzen. Wir empfehlen Ihnen, einen festen BH ohne Bügel (z.B. Sport-BH triaction® von Triumph) die ersten 21 Tage nach der Operation Tag und Nacht sowie insgesamt 6-8 Wochen tagsüber zu tragen. Die krankengymnastischen Übungen, die Ihnen bei uns gezeigt wurden, empfehlen wir zu Hause fortzuführen.

Strahlentherapie

Sollte bei Ihnen eine Strahlentherapie notwendig sein, so werden Sie direkt von der Strahlenklinik des Klinikums angeschrieben oder angerufen, um einen Besprechungstermin zu vereinbaren. Falls Sie innerhalb von 14 Tagen nach Ihrer Entlassung keinen Anruf aus der Strahlentherapie erhalten, rufen Sie uns bitte an.

Nachsorge

Die Nachsorge führt Ihre Frauenärztin / Ihr Frauenarzt nach den Empfehlungen der Fachgesellschaft durch. Einmal im Jahr sollten eine Mammographie und ein Brustultraschall erfolgen.

Lageplan | Kontakt



Frauenklinik am Klinikum Darmstadt

Montag – Freitag 8.00-14.00 Uhr

Brustsprechstunde

Tel.: 06151/107-6173

Fax: 06151/107-6248

brustzentrum@mail.klinikum-darmstadt.de

Sekretariat

Tel.: 06151/107-6151

frauenklinik@mail.klinikum-darmstadt.de

Am Wochenende und nach 16.00 Uhr:

Rezeption Tel.:06151/107-0

Station 11D Tel.: 06151/107-6166

Fax: 06151/107-6238

Studiensekretariat Tel.: 06151/107-6155

Patientinneninformation Brustoperation



Stand 2/2021

Sehr geehrte Patientin,

wir möchten Ihnen mit diesem Informationsblatt einige Informationen über den Ablauf vor und nach einer Brustoperation geben. Falls Sie Fragen haben, können Sie uns gerne ansprechen.



Priv. Doz. Dr. med.
Sven Ackermann
Direktor der Frauenklinik



Dr. med. Iris Redding
Ltd. Oberärztin

Nach der Stanzbiopsie

Bitte beachten Sie, dass Sie zwei Tage nach der Stanzbiopsie nicht baden oder eine Sportart ausführen sollten, bei der Sie die betroffene Brustseite beanspruchen (Tennis, Golf etc.). Duschen ist erlaubt, ebenso kann das Pflaster oder der Druckverband am Abend entfernt werden.

Nach der Operation

Nach der Operation haben Sie auf der Wunde dünne Pflasterklebestreifen und darüber ein größeres Pflaster sowie Wunddrainagen in der Brustwunde und ggf. in der Achselhöhle. Daneben legen wir einen Druckverband an, der am Folgetag entfernt wird. Die Drainagen werden abhängig von der Menge des Wundsekretes nach 2-3 Tagen entfernt. Die Pflaster sollten 6-7 Tage die Wunde schützen.

Weitere Untersuchungen

Nach der Operation einer bösartigen Erkrankung sind ggf. folgende Untersuchungen vorgesehen:

- CT Thorax / Leber
- Skelettszintigraphie

Diese Untersuchungen werden in der Regel noch während Ihres stationären Aufenthaltes durchgeführt.

Weitere Therapieplanung

Die Kenntnis aller Befunde der Operation und der nachfolgenden Untersuchungen sind für die weitere Therapieplanung notwendig. Sie werden jeweils donnerstags in unserer Tumorkonferenz gemeinsam mit den übrigen Spezialisten des Südhessischen Brustzentrums (Radiologie, Onkologie, Pathologie) besprochen und ein Behandlungsplan festgelegt. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt bereits entlassen sein, so bekommen Sie von uns einen Termin zur Besprechung des Planungsprotokolls in der Brustsprechstunde. Ihr Frauenarzt erhält von diesem eine Kopie per Fax.

Nach der Entlassung

Sie sollten die folgenden 7-10 Tage auf körperliche Schonung achten und besonders schweres Heben (Kleinkinder, Getränkekisten etc.) sowie ruckartige Bewegungen (Sport, Tanzen) vermeiden. Sie werden in dieser Zeit von uns krankgeschrieben. Bei Schmerzen können Sie Ibuprofen 400mg bis zu drei mal täglich oder Paracetamol einnehmen.

Duschen ist mit dem noch vorhandenen Pflaster möglich, ab dem 6. Tag nach der Operation kann es entfernt werden. Bitte seifen Sie die Wunde nicht ein und lassen Sie sie nach dem Duschen gut trocknen, evtl. föhnen. Vollbäder sollten Sie für 14 Tage vermeiden.